

Mit dem historischen Pfahlewer zu den Wildgänsen Zugvogeltage im Natureum Niederelbe

Balje. Der Herbst hat Einzug gehalten und mit ihm auch die Zugvögel. Tausende von ihnen nutzen die Watt- und Wiesenflächen an Nordsee und Unterelbe zum „Auftanken“ nach ihrer weiten Reise. Ihnen zu Ehren feiert der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer bereits zum 16. Mal die Zugvogeltage. Das Natureum beteiligt sich daran mit einem vielseitigen Programm. Nachdem die beliebten Vogelkieker-Touren sowie die Vogelwanderung aufgrund der verlängerten Unpassierbarkeit des Oste-Sperrwerkes leider ausfallen müssen, konnte kurzfristig ein wahres Highlight als Ersatz ins Programm aufgenommen werden. Der historische Pfahlewer „Ronja“ sticht zu insgesamt drei Touren mit ornithologischer Begleitung in See. Am **Sonnabend, 12. Oktober**, und **Sonntag, 13. Oktober**, heißt es jeweils um 12 Uhr „Leinen los“, am 19. Oktober bereits um 11 Uhr. Von der Wasserseite aus bietet sich auf der rund vierstündigen Fahrt ein einmaliger Blick auf das Vogelschutzgebiet. Hier tummeln sich riesige Schwärme von Nonnengänsen, Goldregenpfeifern, Kiebitzen, Knutts und viele mehr. Mit etwas Glück lassen sich auch Seeadler blicken.

Ebenfalls am 12. Oktober gibt es um 13.30 Uhr eine animierte Bildergeschichte über die Abenteuer eines Zugvogels. Die beiden Ringelgänse Bernicla und Julius Branta berichten über ihre weite Reise nach Sibirien. Werden sie es schaffen, rechtzeitig vor dem Wintereinbruch mit ihrer Familie das Wattenmeer zu erreichen? Um 15 Uhr hält Corinna Langebrake einen Vortrag über den Knutt, den Titelvogel der diesjährigen Zugvogeltage. An seinem Beispiel erläutert sie die faszinierenden Fähigkeiten der Vögel auf ihren langen Flügen und verdeutlicht aber auch, wie Jagd, Zerstörung von Lebensräumen und der Klimawandel den Tieren zu schaffen machen. Am 19. Oktober bietet Museumspädagoge Rainer Himmighogen Kindern und auch Erwachsenen spannende Einblicke in die Anpassungsleistungen der Vögel an ihren jeweiligen Lebensraum. An zahlreichen Experimentierstationen werden die besonderen Merkmale ihres Körperbaus untersucht und in den Kontext der Bionik gestellt.

Natureum Niederelbe
Neuenhof 8, 21730 Balje
Tel: 0 47 53/ 84 21 10
Fax: 0 47 53/ 84 21 84
www.natureum-niederelbe.de
info@natureum-niederelbe.de



Die Teilnehmerzahl bei den Veranstaltungen ist begrenzt, eine Anmeldung per E-Mail an info@natureum-niederelbe.de wird empfohlen.

Während der Zugvogeltage läuft traditionell der Aviathlon, ein Zählwettbewerb für Vogelarten, in dem sich Inseln und Festlandregionen messen. Für die Unterelbe zählen alle Beobachtungen zwischen Otterndorf und Wischhafen im Zeitraum vom 12. bis 19. Oktober. Sie können über ornitho.de oder über die kostenlose ornitho-App „NaturaList“ eingegeben werden oder per E-Mail an Andreas.Nees@landkreis-stade.de gemeldet werden. Artenlisten gibt es vor Ort im Natureum oder zum Download auf der Website.

www.zugvogeltage.de

Bildtext1: Der historische Pfahlewer Ronja ermöglicht den Gästen spannende Einblicke in das Vogelschutzgebiet von der Wasserseite aus. Foto: Marc Bielefeld

Bildtext2: Tausende Nonnengänse rasten zurzeit an der Unterelbe. Foto: Bock/Natureum

Abdruck honorarfrei mit Urhebervermerk

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag/Feiertage 10 – 18 Uhr • Sie erreichen das Natureum Niederelbe in 21730 Balje / Neuhaus über Stade – Wischhafen / Elbefähre - Freiburg oder die B 73 Stade – Cuxhaven (Abfahrt Neuhaus / Natureum). • Der Eintrittspreis beträgt 9 Euro, ermäßigt 6 Euro (Kinder bis vier Jahre frei) • Info-Telefon: (04753) 84 21 10 • Weitere Informationen: Hunde dürfen angeleint auf das Museumsgelände, aber nicht in die Gebäude

Natureum Niederelbe
Neuenhof 8, 21730 Balje
Tel: 0 47 53/ 84 21 10
Fax: 0 47 53/ 84 21 84
www.natureum-niederelbe.de
info@natureum-niederelbe.de

